

Verrechnungsstelle Obrigheim, Postfach 11 64, 74843 Obrigheim

An alle

Kirchengemeinden

**Verrechnungsstelle für Katholische
Kirchengemeinden Obrigheim**

Kirchgasse 5, 74847 Obrigheim

Tel.: 06261/9719-0
Fax: 06261/9719-33
E-Mail: info@vst-obrigheim.de
Internet: www.vst-obrigheim.de

Es schreibt Ihnen: Ihre Verrechnungsstelle
Durchwahl: 06261/9719-10

Ihr Brief vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: **991.01 - ba**

Datum: **6. März 2014**

Rundbrief Nr. 3 / 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Rundschreiben hat diese Themen:

- 1. Mietvertrag für Gemeinderäume**
- 2. Strompreissenkung der KSE**
- 3. Ferienvertretung 2014**
- 4. Schulung Energieoffensive/ -beauftragung**
- 5. Prüfung der Feuerlöscher**

1. Mietvertrag für Gemeinderäume

Bei Vermietung von Gemeinderäumen an Dritte zur Privatsnutzung sollte unbedingt ein schriftlicher Mietvertrag abgeschlossen werden. Dies gilt sowohl für einmalige Nutzung (bei Feiern) als auch bei Dauernutzung, egal ob dafür eine Miete verlangt wird oder nicht. Auf unserer Homepage gibt es für diesen Mietvertrag eine Vorlage. Diese haben wir überarbeitet. Die aktuelle Vorlage finden Sie im Bereich Downloads → Kirchengemeinden zum Herunterladen. Das Dokument ist zwar schreibgeschützt. Dies erleichtert Ihnen das Ausfüllen. Damit es an Ihre örtlichen Erfordernisse angepasst werden kann, können Sie den Schreibschutz ohne Kennwort herausnehmen. Wir empfehlen Ihnen, für künftige Mietverträge diese Vorlage zu benutzen bzw. einen Mietvertrag für Sie auf der Grundlage dieses Formulars zu erstellen.

2. Strompreissenkung der KSE

Entgegen der ursprünglichen Prognosen ist der Strompreis momentan am Sinken. Dies benachteiligt all jene KSE-Kunden, die langfristige Lieferverträge mit festen Strompreisen abgeschlossen haben. Die KSE hat nun auf die Marktentwicklung reagiert und bietet allen Kirchengemeinden, die mit der KSE einen Liefervertrag bis zum 31. Dezember 2015 mit fest

Sie erreichen uns: Mo. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Di.-Do. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Bank: Sparkasse Neckartal-Odenwald
IBAN: DE88 6745 0048 0003 0609 02
BIC: SOLADES1MOS

vereinbarten Strompreisen abgeschlossen haben, eine Strompreisreduzierung unter gleichzeitiger Vertragsverlängerung an. Dabei gibt es zwei Varianten, nämlich

- eine Verlängerung des bestehenden Stromliefervertrages um ein Jahr (also bis zum 31.12.2016). Der Strompreis reduziert sich dann ab dem 1. Januar 2015 bis zum Vertragsende (also für zwei Jahre) um 1,21 Cent je kWh;
- eine Verlängerung des Liefervertrages um 2 Jahre (also bis zum 31.12.2017). Dann reduziert sich der Strompreis ebenfalls um 1,21 Cent je kWh, allerdings bereits rückwirkend ab 1. Januar 2014 bis zum Vertragsende am 31.12.2017.

Bei beiden Vertragsverlängerungen reduziert sich der momentane Strompreis um rd. 8 %. Das Angebot der KSE gilt bis zum 15. April 2014. Es ist davon auszugehen, dass trotz des momentan gefallen Strompreises dieser mittel- bis langfristig wieder ansteigen wird. Deswegen empfehlen wir Ihnen die Verlängerung des Liefervertrages mit der KSE bis zum **31. Dezember 2017**. In diesem Fall profitieren Sie dann auch bereits von der rückwirkenden Strompreisreduzierung ab dem 1. Januar 2014.

Wir werden Ihre Stromverträge bis zum 31. Dezember 2017 verlängern, wenn wir bis zum **31. März 2014** nichts Gegenteiliges von Ihnen hören. Falls Sie unserer Empfehlung (also einer Verlängerung des Vertrages bis zum 31. Dezember 2017) **nicht** folgen wollen, schicken Sie uns bitte das beigefügte Antwortfax zurück. Wenn wir Ihren Vertrag bis 31. Dezember 2017 verlängern sollen, müssen Sie nicht reagieren.

3. Ferienvertretung 2014

Auch 2014 rechnen wir wieder für Sie Ihre Ferienvertretung ab und versteuern den Arbeitslohn. Bitte füllen Sie uns - falls Sie eine Ferienvertretung einstellen - den beigefügten Vordruck aus und geben Sie ihn baldmöglichst zurück. Die Vertretung erhält eine Vergütung in Höhe von 540,00 € pro Monat. Außerdem erhält der Aushilfsgeistliche freie Unterkunft und Verpflegung sowie die Erstattung der Reisekosten bzw. einen Zuschuss von maximal 300,00 €.

4. Schulung „Energieoffensive/-beauftragung“

Die Fachstelle Energie und Umwelt des Erzb. Ordinariates Freiburg bietet eine Schulung zum Thema Energieoffensive/-beauftragung an. Das Angebot richtet sich an Energiebeauftragte, die in den Austausch mit anderen Gemeinden treten und von der Erfahrung anderer profitieren möchten und an Alle, die sich mit dem Thema vertraut machen möchten, um sich nach der Schulung intensiver der Energie- und Kosteneinsparung zu widmen. Inhalt der Schulung ist:

- Vorstellung der Angebote und Fördermöglichkeiten im Zuge der Energie-Offensive
- Rolle und Aufgaben der Beteiligten (vor allem der/des Energie-Beauftragten) im Energie-Management;
- Verbrauchskontrolle (warum und wie)
- Einflussfaktoren des Energieverbrauchs und Einsparpotentiale
- Motivation der Gemeindemitglieder

Die Schulung findet am **11. März 2014, 16:30 bis ca. 20:30 Uhr** im Katholisches Gemeindezentrum St. Gangolf, Kirchstraße 4 in 74706 Osterburken-Schlierstadt statt. Bitte informieren Sie Ihre Stiftungs- und Pfarrgemeinderäte sowie die / den Energiebeauftragte/n darüber. Anmeldungen richten Sie bitte direkt an das Erzb. Ordinariat Freiburg, Abt. VI / Fachstelle Energie und Umwelt, Frau Erika Storz (Tel. Nr. 0 72 61 / 21 88 – 2 70, E-Mail:erika.storz@ordinariat-freiburg.de)

5. Prüfung der Feuerlöscher

In der nächsten Zeit wird wieder in vielen Kirchengemeinden die Wartung der Feuerlöscher fällig. Die meisten Kirchengemeinden haben einen Wartungsvertrag mit der Firma Firecheck.

Die Firma Firecheck hat uns mitgeteilt, dass es immer wieder zu Problemen bei der Terminabsprache kommt, weil in den Kirchengemeinden mehrere Ansprechpartner zu kontaktieren sind. Sagt dann z.B. ein Ansprechpartner kurzfristig ab, entstehen der Kirchengemeinde zusätzliche Anfahrtskosten. Außerdem seien die günstigen Preise nicht zu halten, wenn jede Kirchengemeinde mehrfach angefahren werden muss.

Aus diesem Grund werden wir für die zukünftigen Feuerlöscherwartungen lediglich 2 Kontaktdaten an die Firma Firecheck herausgeben: Den Kindergarten und das Pfarrbüro.

Im Pfarrbüro sollten die Schlüssel zu sämtlichen Gebäuden hinterlegt sein.

Freundliche Grüße aus Obrigheim

Klaus Muth

Björn Mittmesser